

Transportbescheinigung

für die vorübergehende Überlassung erlaubnispflichtiger Schusswaffen und/oder Munition an einen Unberechtigten (§ 12 Abs. 1 Ziffer 3 WaffG)

Der Verein

Name

Anschrift

PLZ/Ort

vertreten durch den Vorstand, überlässt an sein Mitglied, bzw. an den Beauftragten

Name, Vorname

Anschrift

PLZ/Ort

Geburtsdatum & -ort

folgende Schusswaffen

Aus WBK Nr.	Waffenverantwortlicher	Waffenart	Herstellerbezeichnung	Kaliber	Ser.-Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

zum Zwecke der Mitnahme

zum sportlichen Übungsschießen in am .

zur Teilnahme am Wettkampf in am .

Anweisung für den Transport:

Die Waffe ist ungeladen und nicht zugriffsbereit – in einem verschlossenen Behältnis – zu transportieren. Die Munition ist getrennt von der Waffe zu verwahren. Waffe und Munition dürfen nicht an Dritte überlassen werden. Die Waffe darf ausschließlich auf der Schießstätte aus dem verschlossenen Behältnis entnommen werden. Der Empfänger der Waffe erhält eine Kopie der Waffenbesitzkarte sowie das Original der Transportbescheinigung. Beide Dokumente sind, zusätzlich zum Bundespersonalausweis, mitzuführen und Berechtigten auf Verlangen vorzuzeigen. Der Beauftragte hat die Waffe, sowie ggf. Restmunition, unmittelbar nach Beendigung des vom Bedürfnis umfassten Zwecks an den Waffenverantwortlichen zu übergeben.

Datum, Uhrzeit und Ort der Überlassung

Waffenverantwortlicher

Vorsitzender

Ich habe die Anweisungen für den Transport der mir überlassenen Schusswaffe/n und/oder Munition zur Kenntnis genommen:

Beauftragter

Rückgabevermerk:

Datum, Uhrzeit, Handzeichen des Waffenverantwortlichen